

Eine Schenkung größeren Ausmaßes stellt die Hausorgel eines ehemaligen Studenten der früheren Kirchenmusikschule, Herrn Kantor i.R. Fritz Sproß aus Emsdetten, dar. Das um 1967 von der Firma Alfred Führer aus Wilhelmshaven gebaute Instrument mit 9 Registern auf zwei Manualen und Pedal wurde nunmehr im großen Hörsaal der Hochschule von der Firma Jann aufgestellt und bietet eine willkommene zusätzliche Übungs- und Unterrichtsmöglichkeit.

12) Unterrichts- und Übungsorgel, Führer / Wilhelmshafen, 1967

I. Manual C-g'''

Gedackt	8'
Blockflöte	4'
Terz	1 3/5'
Zimbel	2-fach

II. Manual C-g'''

Rohrflöte	8'
Prinzipal	4'
Flachflöte	2'

Pedal C-f'

Gedackt	16'
Metallgedackt	8'

Koppeln

II-I
II-Pedal
I-Pedal
II-Pedal



13) Ehemalige Konzertsaalorgel der Kirchenmusikschule an der Sedanstraße Eduard Hirschrodt, 1956 / Armin Ziegltrum, 1997

Diese, 1956 von Eduard Hirschrodt für den Orgelsaal der alten Kirchenmusikschule an der Sedanstraße erbaute vollmechanische Schleifladen-Organ fand nun wieder die Aufstellung, die der originalen Gehäusekonzeption und der daraus resultierenden Aussprache des Pfeifenwerkes entspricht. Im Rahmen der bereits im Sommer 1997 erfolgten Transferierung in einen akustisch angemessenen Raum wurde das Werk von Armin Ziegltrum gründlich überholt und klanglich umgestaltet. Die Disposition erfuhr eine Erweiterung durch das Register Octavbaß 8', bei der Cymbel wurde der Terzchor entnommen, die Trompete 8' völlig erneuert, ebenso die gesamte Spielanlage inklusive einer neuen Spieltraktur.

I. Manual - C-g^{'''}

Rohrflöte	8'
Prinzipal	4'
Schwegel	2'
Mixtur 4f.	1 1/3'
Trompete	8'

II. Manual - C-g^{'''}

Gedeckt	8'
Nachthorn	4'
Prinzipal	2'
Sifflöte	1 1/3'
Cymbel 3f.	2/3'

Pedal - C-f'

Subbass	16'
Octavbass	8'
Pommer	4'

Koppeln

- II-I
- I-P
- II-P

